

**EDIFACT-SUBSET  
EDITEC  
Rechnung**



**Deutscher Großhandelsverband Haustechnik e.V.**



**ARGE Neue Medien**



**INVOIC / D.96B  
Version 3.5 / November 2010**

Inhaltsverzeichnis des Subsets „Rechnung“

1	Einleitung .....	3
2	Anleitung zur Benutzung .....	4
3	Nachrichtenstrukturdiagramm .....	5
4	Historie.....	6
5	Nachrichtenstruktur des Subsets.....	7
<b>UNA</b>	K 1 Trennzeichenvorgabe .....	7
<b>UNB</b>	M 1 Nutzdaten-Kopfsegment.....	8
<b>UNH</b>	M 1 Nachrichten-Kopfsegment.....	10
<b>BGM</b>	M 1 Beginn der Nachricht.....	11
<b>DTM</b>	M 2 Datum-/Zeit-/Periodenangaben .....	12
<b>FTX</b>	K 10 Freier Text .....	13
<b>RFF</b>	M 1 Referenzangaben.....	14
<b>DTM</b>	K 1 Datum-/Zeit-/Periodenangaben.....	15
<b>NAD</b>	M 1 Name und Adresse .....	16
<b>RFF</b>	M 1 Referenzangaben.....	18
<b>CTA</b>	M 1 Kommunikationspartner .....	19
<b>COM</b>	K 4 Kommunikationsverbindung.....	19
<b>CUX</b>	M 1 Währungsangaben.....	20
<b>PAT</b>	M 1 Zahlungsbedingungen.....	21
<b>DTM</b>	K 1 Datum-/Zeit-/Periodenangaben.....	22
<b>PCD</b>	K 1 Prozentangaben .....	23
<b>LIN</b>	M 1 Positionsdaten .....	24
<b>PIA</b>	K 1 Zusätzliche Produktinformation.....	25
<b>IMD</b>	M 1/K 10 Beschreibung der Position .....	26
<b>QTY</b>	K 1 Menge .....	28
<b>ALI</b>	K 1 Zusätzliche Angaben .....	29
<b>DTM</b>	M 1 Datum-/Zeit-/Periodenangaben .....	30
<b>GIN</b>	K 1 Waren-Identifikationsnummer .....	31
<b>FTX</b>	K 1 Freier Text .....	32
<b>PRI</b>	M 1 Preisangaben.....	33
<b>RFF</b>	M 1 Referenzangaben.....	35
<b>DTM</b>	K 1 Datum-/Zeit-/Periodenangaben.....	36
<b>ALC</b>	M 1 Zu- und Abschläge .....	37
<b>PCD</b>	M 1 Prozentangaben.....	38
<b>MOA</b>	M 1 Geldbetrag .....	39
<b>MOA</b>	M 1 Geldbetrag .....	41
<b>TAX</b>	M 1 Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben.....	42
<b>MOA</b>	K 1 Geldbetrag.....	43
<b>ALC</b>	M 1 Zu- und Abschläge .....	44
<b>MOA</b>	K 1 Geldbetrag.....	45
<b>UNT</b>	M 1 Nachrichten-Endesegment.....	46
<b>UNZ</b>	M 1 Nutzdaten-Endesegment.....	46
6	Anhang.....	47
7	Beispiel .....	48

# 1 Einleitung

Das vorliegende EDIFACT-Subset zum Nachrichtentyp „Rechnung“ wurde im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Neue Medien der deutschen Sanitärindustrie e.V. und dem Deutschen Großhandelsverband Haustechnik e.V. von ITEK erstellt.

## **ITEK**

Technologiepark 19  
33100 Paderborn

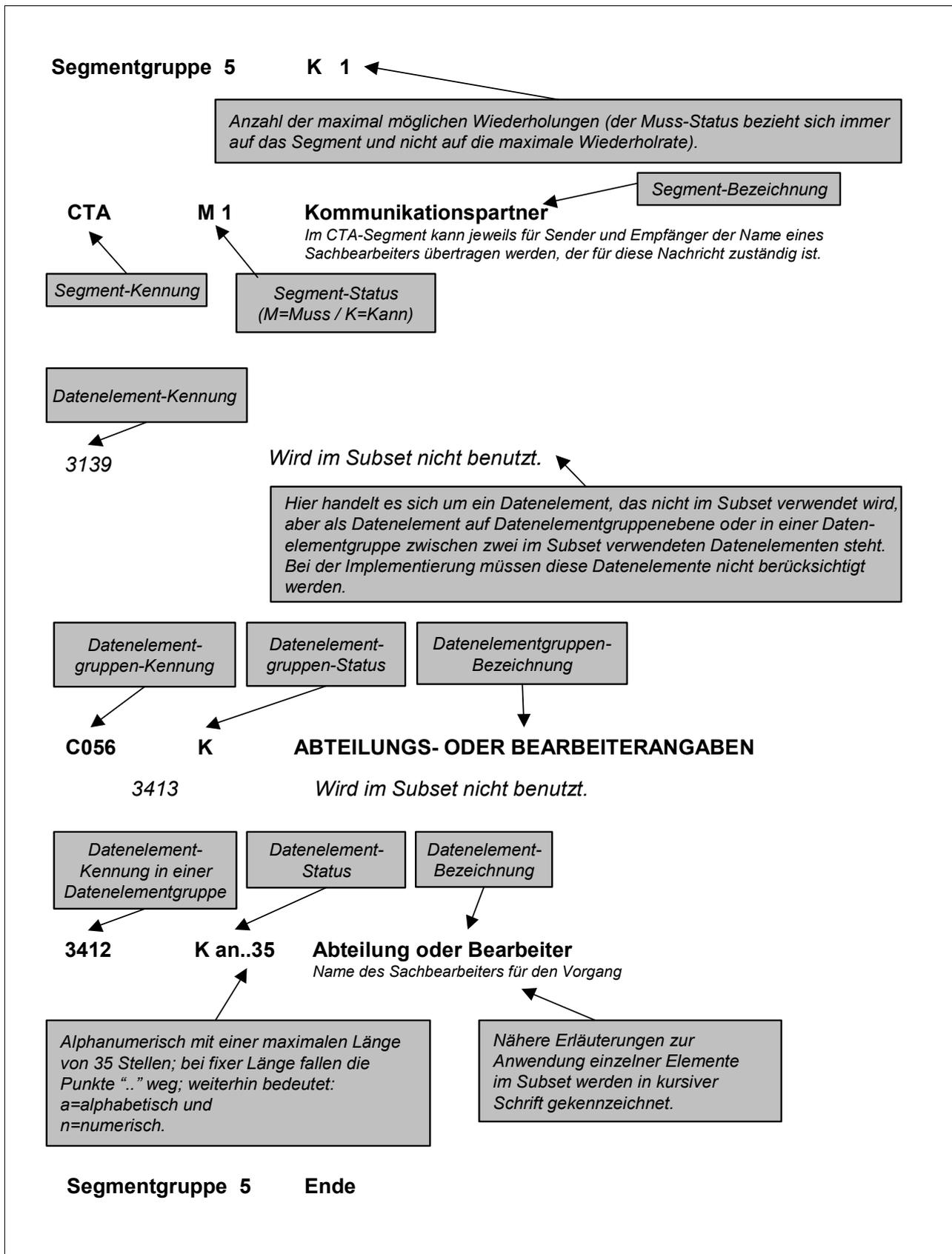
Telefon: (0 52 51) 16 14 –0  
Telefax: (0 52 51) 16 14 –99  
E-Mail: [editec@itekgbh.de](mailto:editec@itekgbh.de)

Das EDIFACT-Subset basiert auf der EDIFACT-Syntax-Version 3 und auf den folgenden öffentlichen Dokumenten:

- EDIFACT – Einheitlicher Nachrichtentyp „INVOIC“
- UN/EDIFACT Directory 96B, UN/ECE/TRADE/WP.4
- EDIFACT-Anwendungsrichtlinie Service-Segmente, Entwurf DIN 16560-Teil 1, Februar 1994
- UN/EDIFACT Codeliste D.97A

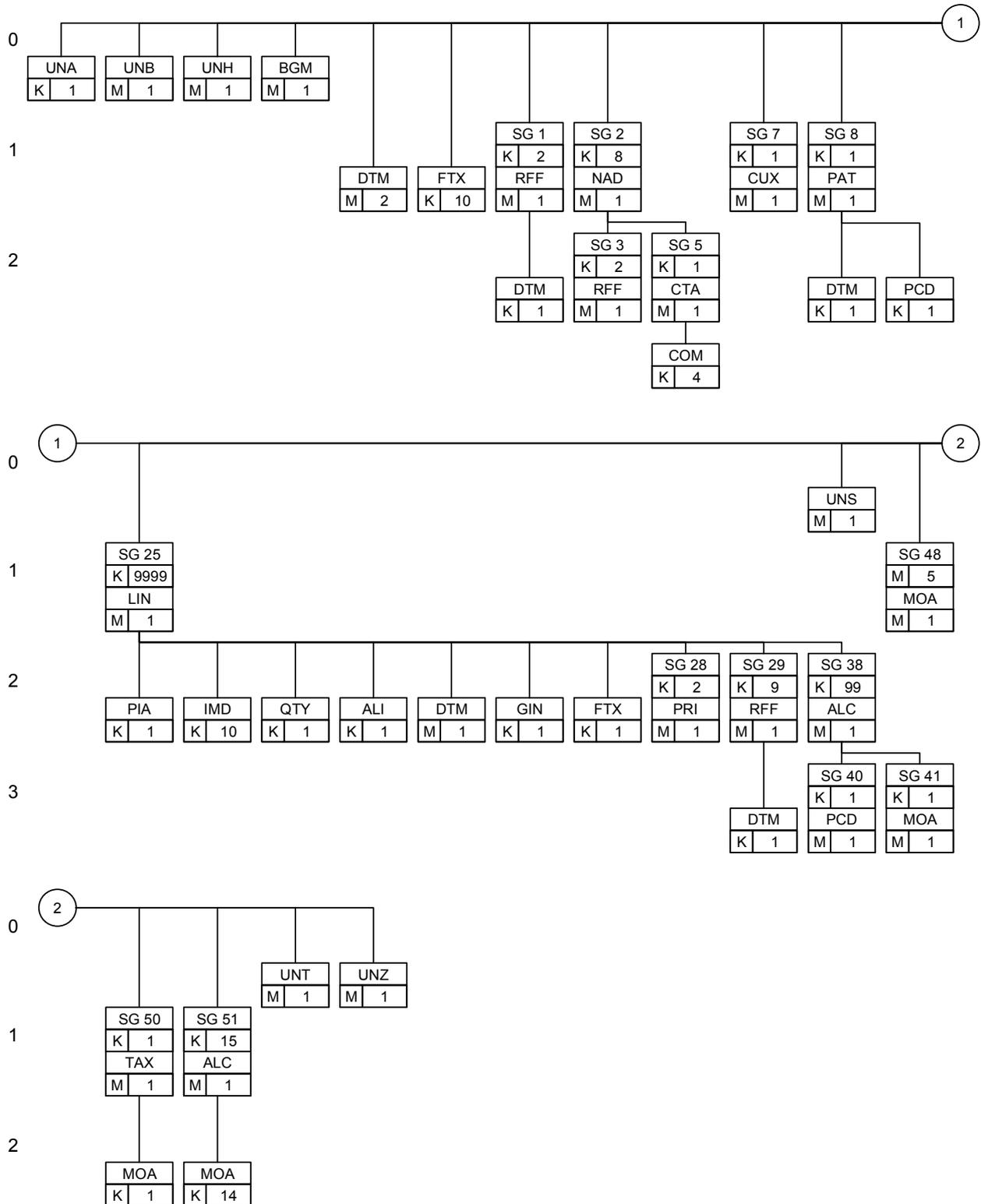
Paderborn, im November 2010

## 2 Anleitung zur Benutzung



### 3 Nachrichtenstrukturdiagramm

Die folgende Abbildung zeigt die Nachrichtenstruktur des Subsets „Rechnung“ mit Segment-Status und maximaler Wiederholrate.



## 4 Historie

Änderungsdatum	Segment	Änderung
05.05.2006	FTX / 4451 (Kopfteil der Nachricht)	Aufnahme des Qualifier "OSI" für die Übermittlung der Standardtexte aufgrund gesetzlicher Anforderungen.
05.05.2006	SG1/DTM/2005	Streichen des Qualifiers „2“ Lieferdatum
05.05.2006	SG41/MOA/5004	Anpassen des Textes <del>Zu- oder Abschlag mit zwei Nachkommastellen. Wert bezogen auf den im Datenelement Gr. 38-ALC-C214-7161 eingegebenen Code (EURO-Wert je Preiseinheit).</del> Zu- oder Abschlag mit zwei Nachkommastellen. Wert bezogen auf den im Datenelement Gr. 38-ALC-C214-7161 eingegebenen Code (absoluter Euro-Betrag)
18.07.2006	SG2/NAD/3035	Aufnahme einer weiteren Lieferantenrolle: WE Lieferempfänger
29.09.2008	UNB/S002/0007	Aufnahme des Qualifiers „14“ Absender ILN
29.09.2008	UNB/S003/0007	Aufnahme des Qualifiers „14“ Empfänger ILN
29.09.2008	SG38	Wiederholrate auf 99 erhöht
29.09.2008	SG29/RFF/C506/1153	Aufnahme des Qualifiers „ADA“ Rückgabenummer des Großhändlers
29.09.2008	SG29/RFF	Erhöhung der Wiederholrate auf 9
16.03.2009	SG5	Segment Kommunikationsadressen aufgenommen
15.07.2009	FTX	Aufnahme der Datenelementgruppe C107 mit den Datenelementen 4441 und 3055 „HAE“ Hinweis auf Endgeldminderungen „LGL“ Lieferscheindatum = Leistungsdatum „ROU“ Hinweis auf Rechnungen ohne Umsatzsteuer
01.06.2010	FTX	Streichung des Qualifiers „LGL“ Lieferscheindatum = Leistungsdatum
01.06.2010	DTM	Aufnahme des Qualifiers „35“ Tatsächliches Lieferdatum (Leistungsdatum) Erhöhen der Wiederholrate auf „2“.
01.06.2010	SG25	Aufnahme eines DTM Segments mit dem Qualifier „35“ Tatsächliches Lieferdatum (Leistungsdatum)

## 5 Nachrichtenstruktur des Subsets

### UNA K 1 Trennzeichenvorgabe

*Im UNA-Segment werden die Trenn-, Dezimal- und Freigabezeichen festgelegt. Es wird nur einmal definiert und gilt für die folgenden Nachrichten bis auf Widerruf. Es wird daher auch nicht weiter übertragen.*

*Wenn benötigt, Wert: :+,? '*

*: trennt Datenelemente in einer Datenelementgruppe*

*+ trennt Segmentbezeichner, Datenelementgruppen und Datenelemente*

*, Dezimalzeichen (Komma)*

*? Freigabezeichen, gibt dem auf das Freigabezeichen folgende Zeichen seine ursprüngliche Bedeutung zurück.*

*Leerzeichen, reserviert für spätere Anwendungen*

*' Segment-Endezeichen*

<b>UNB</b>	M	1	<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b> <i>Im UNB-Segment werden Angaben zur Syntax, zum Absender/Empfänger der Übertragungsdatei, zu Datum/Uhrzeit der Erstellung und eine Datenaustauschreferenz übertragen. Optional kann ein Passwort des Empfängers mit übertragen werden.</i>								
<b>S001</b>	M		<b>SYNTAX-BEZEICHNER</b>								
<b>0001</b>	M	a4	Syntax-Kennung <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 645 1447 680"> <tr> <td>„UNOC“</td> <td>EDIFACT-Syntax Ausgabe C</td> </tr> </table>	„UNOC“	EDIFACT-Syntax Ausgabe C						
„UNOC“	EDIFACT-Syntax Ausgabe C										
<b>0002</b>	M	n1	Syntax-Versionsnummer <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 801 1447 837"> <tr> <td>„3“</td> <td>EDIFACT-Syntax Version 3</td> </tr> </table>	„3“	EDIFACT-Syntax Version 3						
„3“	EDIFACT-Syntax Version 3										
<b>S002</b>	M		<b>ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI</b>								
<b>0004</b>	M	an..35	Absenderbezeichnung <i>Kennung des Absenders (z.B. Identifikationsnummer in der Telebox400)</i>								
<b>0007</b>	K	an..4	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier <i>Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer. Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1" data-bbox="486 1229 1447 1400"> <tr> <td>„52“</td> <td>Absender IBM/IE-Anwender</td> </tr> <tr> <td>„65“</td> <td>Absender Telebox400-Anwender</td> </tr> <tr> <td>„ZZZ“</td> <td>Absender (weitere Netzbetreiber)</td> </tr> <tr> <td>„14“</td> <td>Absender ILN</td> </tr> </table>	„52“	Absender IBM/IE-Anwender	„65“	Absender Telebox400-Anwender	„ZZZ“	Absender (weitere Netzbetreiber)	„14“	Absender ILN
„52“	Absender IBM/IE-Anwender										
„65“	Absender Telebox400-Anwender										
„ZZZ“	Absender (weitere Netzbetreiber)										
„14“	Absender ILN										
<b>S003</b>	M		<b>EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI</b>								
<b>0010</b>	M	an..35	Empfängerbezeichnung <i>Kennung des Empfängers (z.B. Identifikationsnummer in der Telebox400)</i>								

**0007** K an..4 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier  
*Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer. Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„52“	Empfänger IBM/IE-Anwender
„65“	Empfänger Telebox400-Anwender
„ZZZ“	Empfänger (weitere Netzbetreiber)
„14“	Empfänger ILN

**S004** M DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG

**0017** M n6 Datum der Erstellung  
*Datum der Nachrichtenerstellung beim Absender im Format "JJMMTT" (Dieses Format ist nach der EDIFACT-Anwendungsrichtlinie für Service-Segmente vorgeschrieben).*

**0019** M n4 Uhrzeit der Erstellung  
*Format: HHMM*

**0020** M an..14 DATENAUSTAUSCHREFERENZ  
*Lückenlos aufsteigende Nummer je Kommunikationsadresse (X.400, Provider, ...) und Nachrichtentyp. Die Datenaustauschreferenznummer dient der Plausibilitätsprüfung zur Feststellung von Doppel- und Fehlübertragungen. Diese Aufgabe wird vom Konverter übernommen.*

**S005** K REFERENZ/PASSWORT DES EMPFÄNGERS

**0022** M an..14 Referenz oder Passwort des Empfängers  
*Ein Passwort gestattet den Zugang zu einem Netzwerk- oder Anwendersystem des Empfängers. Ein Passwort kann zwischen Sender und Empfänger bilateral vereinbart werden.*

<b>UNH</b>	M	1	<b>Nachrichten-Kopfsegment</b> <i>Im UNH-Segment wird eine Nachricht eindeutig identifiziert. Das EDITEC-Subset „Rechnung“ basiert auf dem Nachrichtentyp „INVOIC“.</i>
<b>0062</b>	M	an..14	<b>NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER</b> <i>In jeder Übertragungsdatei wird mit „1“ beginnend jede Nachricht lückenlos aufsteigend durchnummeriert. Diese Aufgabe übernimmt der Konverter.</i>
<b>S009</b>	M		<b>NACHRICHTENKENNUNG</b>
<b>0065</b>	M	an..6	<b>Nachrichtentypkennung</b> <i>Konstanter Wert:</i> „INVOIC“ <i>Rechnung</i>
<b>0052</b>	M	an..3	<b>Versionsnummer des Nachrichtentyps</b> <i>Konstanter Wert:</i> „D“ <i>Draft Directory (Verzeichnis-Entwurf)</i>
<b>0054</b>	M	an..3	<b>Freigabenummer des Nachrichtentyps</b> <i>Konstanter Wert:</i> „96B“ <i>UN/EDIFACT Draft Directory D.96B</i>
<b>0051</b>	M	an..2	<b>Verwaltende Organisation, codiert</b> <i>Konstanter Wert:</i> „UN“ <i>Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4</i>
<b>0057</b>	K	an..6	<b>Anwendungscode der zuständigen Organisation</b> <i>Konstanter Wert:</i> „ITEK35“

**BGM** M 1 Beginn der Nachricht  
*Im BGM-Segment wird die Verwendung und der Name der Nachricht festgelegt.*

**C002** K DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME

**1001** M\*\* an..3 Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„380“	Rechnung	
„381“	Gutschrift	
„31e“	Leistungsgutschrift	*
„32e“	Leistungsrechnung	*
„33i“	Bonus	*

(\* Codes entsprechen keiner UN/EDIFACT Codeliste)

1131 Wird im Subset nicht benutzt.

**3055** K an..3 Verwaltende Organisation, codiert  
*Konstanter Wert:*

„89“	verwaltende Organisation ITEK
------	-------------------------------

**C106** K DOKUMENTEN-/NACHRICHTENIDENTIFIKATION

**1004** M\*\* an..35 Dokumenten-/Nachrichtenummer  
*Rechnungs-, Gutschrifts- bzw. Stornonummer des Lieferanten.*

**1225** K an..3 NACHRICHTENFUNKTION, CODIERT  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„1“	Storno
„9“	Original
„31“	Kopie

\*\* Implementierungshinweis: Diese Angabe MUSS aus rechtlichen Gründen übertragen werden. Da es sich jedoch laut EDIFACT bei dieser Angabe um eine KANN-Angabe handelt, kann diese Änderung von EDI-Konvertern nicht formal geprüft werden.

**DTM** M 2 Datum-/Zeit-/Periodenangaben  
*Im DTM-Segment wird das Datum der Nachricht übertragen.*

**C507** M DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN

**2005** M an..3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier  
*Konstanter Wert:*

„3“	Rechnungs- oder Gutschriftsdatum
„35“	Tatsächliches Lieferdatum (Leistungsdatum)

**2380** K an..35 Datum-/Zeit-/Periodenangaben  
*Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.*

**2379** M\* an..3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier  
*Konstanter Wert:*

„102“	JJJJMMTT
-------	----------

---

\* Implementierungshinweis: Diese Angabe MUSS aus rechtlichen Gründen übertragen werden. Da es sich jedoch laut EDIFACT bei dieser Angabe um eine KANN-Angabe handelt, kann diese Änderung von EDI-Konvertern nicht formal geprüft werden.

<b>FTX</b>	<b>K</b>	<b>10</b>	<b>Freier Text</b> <i>Im FTX-Segment im Kopfteil kann ein Text zur gesamten Rechnung, bzw. Gutschrift übertragen werden.</i>				
<b>4451</b>	<b>M</b>	<b>an..3</b>	<b>TEXT, QUALIFIER</b> <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 539 1445 622"> <tr> <td>„INV“</td> <td>Rechnungs- bzw. Gutschriftstext</td> </tr> <tr> <td>„OSI“</td> <td>Standardtexte aufgrund gesetzlicher Anforderungen</td> </tr> </table> <b>INV:</b> <i>Nach Möglichkeit sollte von diesem Qualifier kein Gebrauch gemacht werden, da sonst eine manuelle Bearbeitung der Nachricht notwendig wird.</i> <b>OSI:</b> <i>Diese Texte können vom Großhandel überlesen werden und führen nicht zu einer manuellen Bearbeitung/Aussteuerung der Rechnung beim Großhandel.</i>	„INV“	Rechnungs- bzw. Gutschriftstext	„OSI“	Standardtexte aufgrund gesetzlicher Anforderungen
„INV“	Rechnungs- bzw. Gutschriftstext						
„OSI“	Standardtexte aufgrund gesetzlicher Anforderungen						
<b>4453</b>			<b>WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.</b>				
<b>C107</b>	<b>K</b>		<b>TEXTREFERENZ</b>				
<b>4441</b>	<b>M</b>	<b>an..17</b>	<b>Freitextidentifikation, codiert</b> <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1" data-bbox="486 1301 1445 1384"> <tr> <td>„HAE“</td> <td>Hinweis auf Endgeldminderungen</td> </tr> <tr> <td>„ROU“</td> <td>Hinweis auf Rechnungen ohne Umsatzsteuer</td> </tr> </table> <b>1131</b> <i>Wird im Subset nicht benutzt.</i>	„HAE“	Hinweis auf Endgeldminderungen	„ROU“	Hinweis auf Rechnungen ohne Umsatzsteuer
„HAE“	Hinweis auf Endgeldminderungen						
„ROU“	Hinweis auf Rechnungen ohne Umsatzsteuer						
<b>3055</b>	<b>K</b>	<b>an..3</b>	<b>Verwaltende Organisation, codiert</b> <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 1574 1457 1615"> <tr> <td>„89“</td> <td>verwaltende Organisation ITEK</td> </tr> </table>	„89“	verwaltende Organisation ITEK		
„89“	verwaltende Organisation ITEK						
<b>C108</b>	<b>K</b>		<b>FREIER TEXT</b>				
<b>4440</b>	<b>M</b>	<b>an..70</b>	<b>Freier Text</b>				
<b>4440</b>	<b>K</b>	<b>an..70</b>	<b>Freier Text</b>				
<b>4440</b>	<b>K</b>	<b>an..70</b>	<b>Freier Text</b>				
<b>4440</b>	<b>K</b>	<b>an..70</b>	<b>Freier Text</b>				
<b>4440</b>	<b>K</b>	<b>an..70</b>	<b>Freier Text</b>				

**Segmentgruppe 1****K 2**

Diese Segmentgruppe umfasst das RFF-Segment sowie das DTM-Segment und dient zur Referenzierung von Dokumenten, auf die sich die Rechnung bezieht.

**RFF M 1 Referenzangaben**

*Im RFF-Segment werden Nummern zu Dokumenten übertragen, auf die sich die Rechnung bezieht.*

**C506 M REFERENZANGABEN****1153 M an..3 Referenz, Qualifier**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„AFL“	<i>Rechnungs- oder Gutschriftsnummer (bei Storno notwendig)</i>
„AAS“	<i>Filialnummer</i>

**1154 K an..35 REFERENZNUMMER**

*Referenznummer, bezogen auf den in Datenelement 1153 gewählten Qualifier.*

<b>DTM</b>	K	1	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Im DTM-Segment werden Datumsangaben zu den zuvor referenzierten Dokumenten übertragen.</i>		
<b>C507</b>	M		DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN		
<b>2005</b>	M	an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1"><tr><td>„3“</td><td>Rechnungs- bzw. Gutschriftsdatum</td></tr></table> <i>Ein Lieferdatum kann zu einem Lieferschein übertragen werden und ein Rechnungs- bzw. Gutschriftsdatum kann zu einer referenzierten Rechnung bzw. Gutschrift übertragen werden.</i>	„3“	Rechnungs- bzw. Gutschriftsdatum
„3“	Rechnungs- bzw. Gutschriftsdatum				
<b>2380</b>	K	an..35	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.</i>		
<b>2379</b>	K	an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1"><tr><td>„102“</td><td>JJJJMMTT</td></tr></table>	„102“	JJJJMMTT
„102“	JJJJMMTT				

**Segmentgruppe 1 Ende**

**Segmentgruppe 2****M\* 2 / K 8**

Diese Segmentgruppe umfasst das NAD-Segment sowie die Segmentgruppen 3 und 5 und dient zur Angabe der an der Nachricht beteiligten Partner und Orte.

**NAD M 1 Name und Adresse**

*Im NAD-Segment werden Angaben zur Identifikation der beteiligten Partner sowie wichtige Adressangaben übertragen.*

**3035 M an..3 PARTNER, QUALIFIER**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„SU“	Hersteller (Industrie) / Rechnungssteller
„WS“	Großhändler
„AB“	Zentralregulierer (ILN oder Kundennummer beim Lieferanten)
„ST“	Lieferadresse
„PW“	Versandort (Versandadresse des Lieferanten)
„BP“	Baustellen- / Bauobjektangaben
„IV“	Rechnungs- Leistungsempfänger
„WE“	Lieferempfänger

**C082 K IDENTIFIKATION DES PARTNERS****3039 M an..35 Partneridentifikationsnummer, codiert**

*In Abhängigkeit von dem oben angegebenen Qualifier wird hier die Identifikationsnummer des Partners angegeben.*

1131 *Wird im Subset nicht benutzt.*

**3055 K an..3 Verwaltende Organisation, codiert**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„9“	EAN (CCG als deutscher Herausgeber der ILN-Nummern)
„ZZZ“	bilateral vereinbart (Kunden- bzw. Lieferanten-Nummern)

**C058** *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

**C080 K NAME DES PARTNERS****3036 M an..35 Name des Partners**

*Name 1 des Partners.*

**3036 K an..35 Name des Partners**

*Name 2 des Partners.*

**3036 K an..35 Name des Partners**

*Name 3 des Partners.*

\* Implementierungshinweis: Diese Segmentgruppe MUSS aus rechtlichen Gründen übertragen werden. Da es sich jedoch laut EDIFACT bei dieser Segmentgruppe um eine KANN-Angabe handelt, kann diese Änderung von EDI-Konvertern nicht formal geprüft werden.

<b>C059</b>	K		STRASSE
<b>3042</b>	M	an..35	Straße und Hausnummer, Postfach
<b>3164</b>	K	an..35	ORT
<b>3229</b>			<i>WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.</i>
<b>3251</b>	K	an..9	POSTLEITZAHL
<b>3207</b>	K	an..3	LAND, CODIERT

*Die wichtigsten Ländercodes nach ISO 3166 (auf den Lieferscheinpapieren sind die postalischen Codes anzugeben):*

<i>„BE“</i>	<i>Belgien</i>
<i>„BG“</i>	<i>Bulgarien</i>
<i>„DK“</i>	<i>Dänemark</i>
<i>„DE“</i>	<i>Deutschland</i>
<i>„FI“</i>	<i>Finnland</i>
<i>„FR“</i>	<i>Frankreich</i>
<i>„GR“</i>	<i>Griechenland</i>
<i>„GB“</i>	<i>Großbritannien</i>
<i>„IE“</i>	<i>Irland</i>
<i>„IT“</i>	<i>Italien</i>
<i>„CA“</i>	<i>Kanada</i>
<i>„LU“</i>	<i>Luxembourg</i>
<i>„NL“</i>	<i>Niederlande</i>
<i>„NO“</i>	<i>Norwegen</i>
<i>„AT“</i>	<i>Österreich</i>
<i>„PT“</i>	<i>Portugal</i>
<i>„SE“</i>	<i>Schweden</i>
<i>„CH“</i>	<i>Schweiz</i>
<i>„ES“</i>	<i>Spanien</i>
<i>„TR“</i>	<i>Türkei</i>
<i>„US“</i>	<i>USA</i>

**Segmentgruppe 3****M\* 1 / K 4**

Diese Segmentgruppe enthält das RFF-Segment und dient zur Angabe der Umsatzsteueridentifikationsnummer der an der Nachricht beteiligten Partner, die nur im grenzüberschreitenden Verkehr benötigt wird.

Zudem kann bei einer Rechnung an einen Zentralregulierer eine zusätzliche Identifikationsnummer des Großhändlers übertragen werden, die diesen Großhändler beim Zentralregulierer identifiziert.

Zur Übertragung der WEEE-Registriernummer (EAR/Elektro-Altgeräte-Register) steht der Code „XA“ zur Verfügung. Die Übertragung der WEEE-Reg. Nummer ist ab dem 24.11.2005 Pflicht.

**RFF M 1 Referenzangaben**

*Im RFF-Segment wird die Umsatzsteueridentifikationsnummer sowie eine evtl. notwendige zusätzliche Identifikationsnummer eines Großhändlers bei einem Zentralregulierer übertragen.*

**C506 M REFERENZANGABEN****1153** M an..3 Referenz, Qualifier*Konstanter Wert:*

„VA“	<i>Umsatzsteueridentifikationsnummer</i>
„AGY“	<i>Identifikationsnummer des Großhändlers beim Zentralregulierer</i>
„FC“	<i>Steuernummer</i>
„XA“	<i>Unternehmens- / Orts-Registriernummer (wie vom Gesetz verlangt)</i>

**1154** M\*\* an..35 Referenznummer

*Umsatzsteueridentifikationsnummer bzw. Zusätzliche Identifikationsnummer.*

**Segmentgruppe 3 Ende**

\* Implementierungshinweis: Diese Segmentgruppe MUSS aus rechtlichen Gründen übertragen werden. Da es sich jedoch laut EDIFACT bei dieser Segmentgruppe um eine KANN-Angabe handelt, kann diese Änderung von EDI-Konvertern nicht formal geprüft werden.

\*\* Implementierungshinweis: Diese Angabe MUSS aus rechtlichen Gründen übertragen werden. Da es sich jedoch laut EDIFACT bei dieser Angabe um eine KANN-Angabe handelt, kann diese Änderung von EDI-Konvertern nicht formal geprüft werden.

**Segmentgruppe 5 K 1**

*Diese Segmentgruppe enthält das CTA-Segment zur Angabe eines Ansprechpartners.*

**CTA M 1 Kommunikationspartner**

*Im CTA-Segment kann jeweils für den Sender und Empfänger der Name eines Sachbearbeiters übertragen werden, der für diese Nachricht zuständig ist.*

3139 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

**C056 K ABTEILUNGS- ODER BEARBEITERANGABEN**

3413 Wird im Subset nicht benutzt.

3412 K an..35 Abteilung oder Bearbeiter  
Name des Sachbearbeiters.

**COM K 4 Kommunikationsverbindung**

*Ein Segment zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im CTA-Segments angegebenen Sachbearbeiters oder der Abteilung.*

**C076 M KOMMUNIKATIONSVERBINDUNG**

3148 M an..512 Kommunikationsnummer

3155 M an..3 Kommunikationsweg/ -dienst, Qualifier  
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„AH“	Internet-Adresse (World Wide Web)
„EM“	E-Mail
„FX“	Fax
„TE“	Telefon

**Segmentgruppe 5 Ende**

**Segmentgruppe 2 Ende**

**Segmentgruppe 7 K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das CUX-Segment und dient zur Übertragung einer Basiswährung für die gesamte Rechnung.

**CUX M 1 Währungsangaben**

*Im CUX-Segment werden Angaben zu Währungseinheiten, die bei internationalen Transaktionen gefordert sind, übertragen. Sie können bei nationaler Anwendung entfallen.*

**C504 K WÄHRUNGSANGABEN**

**6347** M an..3 Währungsangaben, Qualifier

*Konstanter Wert:*

„2“	Basiswährung
-----	--------------

**6345** K an..3 Währung, codiert

*Die wichtigsten Währungs-codes nach ISO 4217:*

„DKK“	Dänische Kronen
„EUR“	Euro
„GBP“	Britische Pfund
„CAD“	Kanadische Dollar
„NOK“	Norwegische Kronen
„PLZ“	Polnische Zloty
„SEK“	Schwedische Kronen
„CHF“	Schweizer Franken
„USD“	US Dollar

**Segmentgruppe 7 Ende**

**Segmentgruppe 8****K 6**

Diese Segmentgruppe umfasst die Segmente PAT, DTM und PCD und dient zur Übertragung der Zahlungsbedingungen.

**PAT M 1 Zahlungsbedingungen**

*Im PAT-Segment werden die Zahlungsbedingungen sowie ein Zahlungsbezugstermin übertragen.*

**4279 M an..3 ART DER ZAHLUNGSBEDINGUNGEN, QUALIFIER**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„3“	Valuta (neues Datum für Zahlungsziel)
-----	---------------------------------------

„22“	Skonto
------	--------

„ZZZ“	Nettozahlungsziel
-------	-------------------

**C110** *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

**C112 K ZAHLUNGSBEDINGUNGEN, ZEITANGABEN****2475 M an..3 Zahlungsbezugstermin, codiert**

*Konstanter Wert:*

„5“	Rechnungsdatum
-----	----------------

**2009** *Wird im Subset nicht benutzt.*

**2151** *Wird im Subset nicht benutzt.*

**2152 K n..3 Zeiteinheiten, Anzahl**

*Anzahl der Tage für Skonto und/oder Nettozahlungsziel. Ein festes Valutadatum, Nettozahlungsziel oder Skontodatum wird im folgenden DTM übertragen.*

<b>DTM</b>	K	1	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Im DTM-Segment kann ein Valutadatum, Fälligkeitsdatum bzw. ein Skontodatum übertragen werden.</i>						
<b>C507</b>	M		DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN						
<b>2005</b>	M	an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1"><tr><td>„12“</td><td>Valutadatum (neues Datum für Zahlungsziel)</td></tr><tr><td>„13“</td><td>Fälligkeitsdatum bei Nettozahlung</td></tr><tr><td>„343“</td><td>Enddatum für Skontogültigkeit</td></tr></table>	„12“	Valutadatum (neues Datum für Zahlungsziel)	„13“	Fälligkeitsdatum bei Nettozahlung	„343“	Enddatum für Skontogültigkeit
„12“	Valutadatum (neues Datum für Zahlungsziel)								
„13“	Fälligkeitsdatum bei Nettozahlung								
„343“	Enddatum für Skontogültigkeit								
<b>2380</b>	K	an..35	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.</i>						
<b>2379</b>	K	an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1"><tr><td>„102“</td><td>JJJJMMTT</td></tr></table>	„102“	JJJJMMTT				
„102“	JJJJMMTT								

**PCD**      K 1      Prozentangaben  
*Im PCD-Segment kann ein Skonto-Prozentsatz übertragen werden.*

**C501**      M      PROZENTANGABEN

**5245**      M an..3      Prozentangaben, Qualifier  
*Konstanter Wert:*

„12“      Skonto
------------------

**5482**      K n..10      Prozentsatz  
*Angabe des Prozentsatzes mit zwei Nachkommastellen.*

**Segmentgruppe 8 Ende**

**Segmentgruppe 25****K 9999**

Diese Segmentgruppe umfasst die Segmente LIN, PIA, IMD, QTY, ALI, GIN, FTX sowie die Segmentgruppen 28, 29 und 38. Sie dient zur Übertragung der Positionsdaten.

**LIN M 1 Positionsdaten**

*Im LIN-Segment wird eine Rechnungsposition durch eine fortlaufende Positionsnummer sowie durch eine Artikelnummer identifiziert. Ein Bezug zur Positionsnummer der Bestellung wird im RFF-Segment hergestellt.*

**1082** K n..6 POSITIONSNUMMER  
*Positionsnummer der Rechnungsposition.*

**1229** K an..3 ART DES VORGANGS, CODIERT  
*Folgender Code steht zur Verfügung:*

„5“	„Position ist nicht bonusfähig“
-----	---------------------------------

*Falls die Position bonusfähig ist, wird dieses Datenelement leer gelassen.*

**C212** K PRODUKTIDENTIFIKATION

**7140** K an..35 Waren-/Leistungsnummer  
*Artikelnummer des Lieferanten; Ist keine Artikelnummer vorhanden, so erfolgt eine Textspezifizierung im Segment "IMD". Die Datenelementgruppe C212 wird in diesem Fall nicht übertragen.*

**7143** K an..3 Waren-/Leistungsnummer, codiert  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„MF“	Werksartikelnummer
„EN“	EAN-Nummer

---

**PIA**      K 1      Zusätzliche Produktinformation**4347**      M an..3      PRODUKT-IDENTIFIKATIONSFUNKTION*Konstanter Wert:*

„1“ zusätzliche Produktinformation
------------------------------------

**C212**      M      WAREN-/LEISTUNGSNUMMER IDENTIFIKATION**7140**      M an..35      Waren-/Leistungsnummer*Artikelnummer***7143**      M an..3      Waren-/Leistungsnummer, codiert*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„EN“      EAN
---------------

**IMD** M\* 1/K 10 Beschreibung der Position

*Im IMD-Segment kann ein Zusatztext zur Position sowie eine Spezifizierung eines Artikels übertragen werden.*

7077 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

7081 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

**C273** M\*\* BESCHREIBUNG DER POSITION**7009** M\*\* an..17 Beschreibung der Position**Code „ZU“ für Zusatztext zur Position**

*Dieser Code wird verwendet, wenn zusätzlich zur Artikelnummer eine verbale Beschreibung der Position notwendig ist. In diesem Fall steht eine achtmalige Wiederholung des IMD-Segmentes mit jeweils 40 Stellen Text (also insgesamt 320 Stellen Text) zur Verfügung.*

**Code „SP“ für Spezifizierung des Artikels**

*Dieser Code wird verwendet, wenn keine Artikelnummer vorhanden ist oder, wenn eine Artikelnummer vorhanden ist, zur Übertragung des Artikeltextes zur Information. Die Angabe des Artikeltextes wird gewünscht, um diesen insbesondere zur elektronischen Archivierung zu verwenden. Die Angabe des Artikeltextes zusätzlich zu einer Artikelnummer führt nicht zur Aussteuerung einer Rechnung oder einer manuellen Bearbeitung.*

*Zur Spezifizierung des Artikels stehen 2\*40 Stellen Text durch zweimaliges Wiederholen des IMD-Segmentes zur Verfügung.*

*Wird der Code „SP“ angegeben, besteht zusätzlich noch die Möglichkeit den Code „ZU“ für Zusatztext zu verwenden, so dass in diesem Fall das Segment IMD maximal zehnmal wiederholt werden kann.*

\* Implementierungshinweis: Diese Segmentgruppe MUSS aus rechtlichen Gründen übertragen werden. Da es sich jedoch laut EDIFACT bei dieser Segmentgruppe um eine KANN-Angabe handelt, kann diese Änderung von EDI-Konvertern nicht formal geprüft werden.

\*\* Implementierungshinweis: Diese Angabe MUSS aus rechtlichen Gründen übertragen werden. Da es sich jedoch laut EDIFACT bei dieser Angabe um eine KANN-Angabe handelt, kann diese Änderung von EDI-Konvertern nicht formal geprüft werden.

1131		<i>Wird im Subset nicht benutzt.</i>
3055		<i>Wird im Subset nicht benutzt.</i>
<b>7008</b>	M** an..35	Beschreibung der Position <i>Stellen 1-35.</i>
<b>7008</b>	M** an..35	Beschreibung der Position <i>Stellen 36-40.</i>

---

\*\* Implementierungshinweis: Diese Angabe MUSS aus rechtlichen Gründen übertragen werden. Da es sich jedoch laut EDIFACT bei dieser Angabe um eine KANN-Angabe handelt, kann diese Änderung von EDI-Konvertern nicht formal geprüft werden.

**QTY**      K 1      Menge  
*Im QTY-Segment wird die berechnete Menge und die Maßeinheit der Position übertragen.*

**C186**      M      MENGENANGABEN

**6063**      M an..3      Menge, Qualifier  
*Konstanter Wert:*

„12“      Menge
-----------------

**6060**      M n..15      Menge  
*Menge des Artikels mit drei Nachkommastellen.*

**6411**      K an..3      Maßeinheit, Qualifier  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„CMK“	Quadrat-Zentimeter
„CMQ“	Kubik-Zentimeter
„CMT“	Zentimeter
„DZN“	Dutzend
„GRM“	Gramm
„HLT“	Hekto-Liter
„KGM“	Kilogramm
„KTM“	Kilometer
„LTR“	Liter
„MMT“	Millimeter
„MTK“	Quadrat-Meter
„MTQ“	Kubik-Meter
„MTR“	Meter
„NRL“	Anzahl Rollen
„PCE“	Stück
„PR“	Paar
„SET“	Satz
„TNE“	Tonne

**ALI**      **K 1**      **Zusätzliche Angaben**

*Im ALI-Segment kann das Herkunftsland übertragen werden.*

**3239**      **K an..3**      **HERKUNFTSLAND**

*Die wichtigsten Ländercodes nach ISO 3166:*

<i>„BE“</i>	<i>Belgien</i>
<i>„BG“</i>	<i>Bulgarien</i>
<i>„DK“</i>	<i>Dänemark</i>
<i>„DE“</i>	<i>Deutschland</i>
<i>„FI“</i>	<i>Finnland</i>
<i>„FR“</i>	<i>Frankreich</i>
<i>„GR“</i>	<i>Griechenland</i>
<i>„GB“</i>	<i>Großbritannien</i>
<i>„IE“</i>	<i>Irland</i>
<i>„IT“</i>	<i>Italien</i>
<i>„CA“</i>	<i>Kanada</i>
<i>„LU“</i>	<i>Luxembourg</i>
<i>„NL“</i>	<i>Niederlande</i>
<i>„NO“</i>	<i>Norwegen</i>
<i>„AT“</i>	<i>Österreich</i>
<i>„PT“</i>	<i>Portugal</i>
<i>„SE“</i>	<i>Schweden</i>
<i>„CH“</i>	<i>Schweiz</i>
<i>„ES“</i>	<i>Spanien</i>
<i>„TR“</i>	<i>Türkei</i>
<i>„US“</i>	<i>USA</i>

---

<b>DTM</b>	M	1	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Im DTM-Segment wird das Datum der Nachricht übertragen.</i>		
<b>C507</b>	M		DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN		
<b>2005</b>	M	an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1"><tr><td>„35“</td><td><i>Tatsächliches Lieferdatum (Leistungsdatum)</i></td></tr></table>	„35“	<i>Tatsächliches Lieferdatum (Leistungsdatum)</i>
„35“	<i>Tatsächliches Lieferdatum (Leistungsdatum)</i>				
<b>2380</b>	K	an..35	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.</i>		
<b>2379</b>	M*	an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1"><tr><td>„102“</td><td><i>JJJJMMTT</i></td></tr></table>	„102“	<i>JJJJMMTT</i>
„102“	<i>JJJJMMTT</i>				

---

\* Implementierungshinweis: Diese Angabe MUSS aus rechtlichen Gründen übertragen werden. Da es sich jedoch laut EDIFACT bei dieser Angabe um eine KANN-Angabe handelt, kann diese Änderung von EDI-Konvertern nicht formal geprüft werden.

---

**GIN**      K 1      Waren-Identifikationsnummer  
*Im GIN-Segment kann die Zolltarifnummer übertragen werden.*

**7405**      M an..3      IDENTIFIKATIONSNUMMER, QUALIFIER  
*Konstanter Wert:*

„SC“ <i>Zolltarifnummer</i>
-----------------------------

**C208**      M      IDENTIFIKATIONSNUMMER

**7402**      M an..35      Identifikationsnummer  
*Zolltarifnummer.*

**FTX**      **K 1**      **Freier Text**

*Im FTX-Segment kann im Positionsteil ein Text zur Rechnungs- bzw. Gutschriftsposition übertragen werden. Nach Möglichkeit sollte von diesem Segment kein Gebrauch gemacht werden, da sonst eine manuelle Bearbeitung der Nachricht notwendig wird.*

**4451**      **M an..3**      **TEXT, QUALIFIER**

*Konstanter Wert:*

<i>„INV“      Rechnungs- bzw. Gutschriftstext</i>
---

**4453**      *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

**C107**      *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

**C108**      **K**      **FREIER TEXT**

**4440**      **M an..70**      **Freier Text**

**4440**      **K an..70**      **Freier Text**

**Segmentgruppe 28 (M\* 1)K 2**

Diese Segmentgruppe enthält das PRI-Segment und dient zur Übertragung der Preise der Position.

**PRI M 1 Preisangaben**

*Im PRI-Segment wird der Brutto- und / oder der Nettopreis übertragen. Einer der beiden Preise **muss** übertragen werden.*

**C509 M\*\* PREISINFORMATION**

**5125** M an..3 Preis, Qualifier

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„GRP“	Bruttopreis
„NTP“	Nettopreis

**5118** M\*\* n..15 Preis

*Preis des Artikels mit zwei Nachkommastellen.*

**5375** *Wird im Subset nicht benutzt.*

**5387** *Wird im Subset nicht benutzt.*

**5284** M\*\* n..9 Preisbasis je Einheit

*Menge auf die sich der vorher angegebene Preis und die in Datenelement 6411 angegebene Maßeinheit bezieht. Bezieht sich der Preis z. B. auf ein Stück, so muss in diesem Datenelement eine „1“ und im Datenelement 6411 der Code PCE für Stück übertragen werden. Die Preisbasis ist wie folgt anzugeben:*

„1“ = 1 Einheit  
 „10“ = 10 Einheiten  
 „100“ = 100 Einheiten  
 „1000“ = 1000 Einheiten

*Die Angabe muss den Stammdaten entsprechen.*

\* Implementierungshinweis: In dieser Segmentgruppe MUSS aus rechtlichen Gründen einer der beiden möglichen Preise übertragen werden. Da es sich jedoch laut EDIFACT bei dieser Segmentgruppe um eine KANN-Angabe handelt, kann diese Änderung von EDI-Konvertern nicht formal geprüft werden.

\*\* Implementierungshinweis: Diese Angabe MUSS aus rechtlichen Gründen übertragen werden. Da es sich jedoch laut EDIFACT bei dieser Angabe um eine KANN-Angabe handelt, kann diese Änderung von EDI-Konvertern nicht formal geprüft werden.

**6411** M\*\* an..3 Maßeinheit, Qualifier

*Dieses Datenelement ist nur dann anzuwenden, wenn sich die Preisangabe auf eine andere Maßeinheit bezieht als die Mengenangabe der Bestellung. Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„CMK“	Quadrat-Zentimeter
„CMQ“	Kubik-Zentimeter
„CMT“	Zentimeter
„DZN“	Dutzend
„GRM“	Gramm
„HLT“	Hekto-Liter
„KGM“	Kilogramm
„KTM“	Kilometer
„LTR“	Liter
„MMT“	Millimeter
„MTK“	Quadrat-Meter
„MTQ“	Kubik-Meter
„MTR“	Meter
„NRL“	Anzahl Rollen
„PCE“	Stück
„PR“	Paar
„SET“	Satz
„TNE“	Tonne

**Segmentgruppe 28 Ende**

\*\* Implementierungshinweis: Diese Angabe MUSS aus rechtlichen Gründen übertragen werden. Da es sich jedoch laut EDIFACT bei dieser Angabe um eine KANN-Angabe handelt, kann diese Änderung von EDI-Konvertern nicht formal geprüft werden.

**Segmentgruppe 29****K 9**

*Diese Segmentgruppe umfasst das RFF-Segment sowie das DTM-Segment und dient zur Referenzierung von Dokumenten, auf die sich die Rechnungsposition bezieht. (Anwendung bei Sammelrechnungen)*

**RFF M 1 Referenzangaben**

*Im RFF-Segment werden Nummern zu Dokumenten übertragen, auf die sich die Rechnungsposition bezieht.*

**C506 M REFERENZANGABEN****1153 M an..3 Referenz, Qualifier**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„ACE“	<i>Bestellbestätigungsnummer des Lieferanten</i>
„VN“	<i>Bestellnummer des Großhändlers</i>
„LI“	<i>Positionsnummer der Bestellung</i>
„AAJ“	<i>Lieferscheinnummer des Lieferanten</i>
„FI“	<i>Positionsnummer des Lieferscheins</i>
„AAK“	<i>Lieferavisnummer des Lieferanten</i>
„AAS“	<i>Filialnummer</i>
„ACD“	<i>Zusätzliche Referenz, hier Sammelbestellnummer</i>
„ADA“	<i>Rückgabenummer des Großhändlers</i>

**1154 M\* an..35 Referenznummer**

*Referenznummer, bezogen auf den in Datenelement 1153 gewählten Qualifier.*

\* Implementierungshinweis: Diese Angabe MUSS aus rechtlichen Gründen übertragen werden. Da es sich jedoch laut EDIFACT bei dieser Angabe um eine KANN-Angabe handelt, kann diese Änderung von EDI-Konvertern nicht formal geprüft werden.

<b>DTM</b>	K	1	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Im DTM-Segment werden Datumsangaben zu den zuvor referenzierten Dokumenten übertragen.</i>		
<b>C507</b>	M		DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN		
<b>2005</b>	M	an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1"><tr><td>„2“ Lieferdatum</td></tr><tr><td>„4“ Bestelldatum</td></tr></table>	„2“ Lieferdatum	„4“ Bestelldatum
„2“ Lieferdatum					
„4“ Bestelldatum					
<b>2380</b>	K	an..35	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.</i>		
<b>2379</b>	K	an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1"><tr><td>„102“ JJJJMMTT</td></tr></table>	„102“ JJJJMMTT	
„102“ JJJJMMTT					

Segmentgruppe 29 Ende

## Segmentgruppe 38

## K 99

Diese Segmentgruppe umfasst das ALC-Segment sowie die Segmentgruppen 40 und 41. Es dient zur Übertragung von Zu- und Abschlägen zu den Rechnungspositionen.

**ALC** M 1 Zu- und Abschläge

*Das ALC-Segment dient zur Angabe von Zu- und Abschlägen für einzelne Positionen. Bei der Angabe eines Multiplikators handelt es sich um einen Nettomultiplikator, in dem alle Abschläge für diese Position bereits eingerechnet sind. Der Multiplikator muss übertragen werden.*

**Alle gewährten Zu- und Abschläge müssen im Multiplikator übertragen werden. Die Angabe von Rabattsätzen dient nur zur Informationen.** Der Multiplikator dient der automatischen Rechnungsprüfung, die Einzelkonditionen zur Information und manuellen Recherche bei Abweichungen, die bei der automatischen Prüfung festgestellt wurden.

**5463** M an..3 ZU- UND ABSCHLÄGE, QUALIFIER  
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„A“	Abschlag
„C“	Zuschlag

C552 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

4471 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

1227 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

**C214** K BESONDERE LEISTUNGEN

**7161** K an..3 Besondere Leistungen, codiert  
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„SF“	Multiplikator
„ZZZ“	Bilateral vereinbart (Beschreibung der Kondition folgt in Datenelement 7160)

... weitere mögliche Codewerte im Anhang (EANCOM-Codeliste)

1131 Wird im Subset nicht benutzt.

3055 Wird im Subset nicht benutzt.

**7160** K an..35 Spezielle Kondition  
Bei Angabe des Codes „ZZZ“ in Datenelement 7161 **muss** hier die Bezeichnung der Kondition übertragen werden.

**Segmentgruppe 40**                      **K 1**

*Diese Segmentgruppe enthält das PCD-Segment und dient zur Übertragung von Prozentangaben zu den Zu- oder Abschlägen.*

**PCD**            **M 1**            **Prozentangaben**

*Im PCD-Segment wird ein Multiplikator oder ein Prozentsatz zur Rechnungsposition übertragen.*

***Prozentsätze für Rabattangaben dienen nur zur Information.***

**C501**            **M**            **PROZENTANGABEN****5245**            **M an..3**            **Prozentangaben, Qualifier**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„1“ Multiplikator
-------------------

„3“ Prozentsatz
-----------------

**5482**            **K n..10**            **Prozentsatz**

*Der Multiplikator wird mit vier Nachkommastellen übertragen.*

*Der Prozentsatz wird mit zwei Nachkommastellen übertragen.*

**Segmentgruppe 40 Ende**

**Segmentgruppe 41 K 1**

*Diese Segmentgruppe enthält das MOA-Segment und dient zur Übertragung von Zu- oder Abschlägen als festen Geldbetrag.*

**MOA M 1 Geldbetrag**

*Im MOA-Segment wird ein Geldbetrag als Zu- oder Abschlag übertragen.*

**C516 M GELDBETRAG****5025 M an..3 Geldbetrag, Qualifier**

*Konstanter Wert:*

„8“ Geldbetrag

**5004 K n..18**

**Geldbetrag**

*Zu- oder Abschlag mit zwei Nachkommastellen. Wert bezogen auf den im Datenelement Gr. 38-ALC-C214-7161 eingegebenen Code (absoluter Euro-Betrag).*

**Segmentgruppe 41 Ende**

**Segmentgruppe 38 Ende**

**Segmentgruppe 25 Ende**

---

**UNS** M 1 Abschnitts-Kontrollsegment  
*Das UNS-Segment ist ein Service-Segment und kennzeichnet die Trennung zwischen Positions- und Summenteil.*

**0081** M a1 ABSCHNITTS-KENNUNG, CODIERT  
*Konstanter Wert:*

„S“ <i>Trennung von Positions- und Summenteil</i>
---

Schema zur Übertragung der Rechnungssummen:

<b>Zu übertragene Rechnungssummen</b>	<b>Zu nutzende Elemente</b>
Summe der Positionswerte +/- EURO Wert (Zu- & Abschläge)	SG 48/MOA/C516/5004 mit Code „79“ SG 51/ALC/MOA
= Warenwert	SG 48/MOA/C516/5004 mit Code „56“
+ Nebenkosten	SG 51/ALC/MOA
= USt.-pflichtiger Betrag	SG 48/MOA/C516/5004 mit Code „125“
+ Umsatzsteuer	SG 50/TAX/MOA
= Rechnungsbetrag	SG 48/MOA/C516/5004 mit Code „9“
Bonuspflichtiger Anteil des Warenwertes	SG 48/MOA/C516/5004 mit Code „12“

**Segmentgruppe 48 M 1 / K 5**

*Diese Segmentgruppe enthält das Segment MOA und dient zur Angabe der Rechnungssummen.*

**MOA M 1 Geldbetrag**

*Im MOA-Segment werden die Rechnungssummen übertragen.*

**C516 M GELDBETRAG**

**5025 M an..3 Art des Geldbetrages, Qualifier**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„79“	Summe der Positionswerte
„56“	Warenwert
„125“	Umsatzsteuerpflichtiger Betrag (Pflichtfeld)
„9“	Rechnungsbetrag (Pflichtfeld)
„12“	Bonuspflichtiger Anteil des Warenwertes

**5004 K n..18 Geldbetrag**

*Summe entsprechend dem in Datenelement 5025 angegebenen Qualifier.*

**Segmentgruppe 48 Ende**



---

<b>MOA</b>	K	1	Geldbetrag <i>Im MOA-Segment wird der Umsatzsteuer-Geldbetrag übertragen.</i>		
<b>C516</b>	M		GELDBETRAG		
<b>5025</b>	M	an..3	Art des Geldbetrages, Qualifier <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 539 1449 577"><tr><td>„150“</td><td><i>Umsatzsteuer</i></td></tr></table>	„150“	<i>Umsatzsteuer</i>
„150“	<i>Umsatzsteuer</i>				
<b>5004</b>	K	n..18	Geldbetrag <i>Absoluter Geldbetrag der Umsatzsteuer mit maximal zwei Nachkommastellen.</i>		

**Segmentgruppe 50 Ende**

**Segmentgruppe 51****K 15**

Diese Segmentgruppe umfasst das ALC-Segment sowie das MOA-Segment und dient zur Übertragung der Nebenkosten sowie von Zu- und Abschlägen auf die gesamte Rechnung.

**ALC M 1 Zu- und Abschläge**

*Im ALC-Segment werden prozentuale und monetäre Zu- und Abschläge auf die gesamte Rechnung als Summe abgebildet.*

**5463 M an..3 ZU- UND ABSCHLÄGE, QUALIFIER**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„A“	Abschlag
„C“	Zuschlag

C552 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

4471 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

1227 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

**C214 K BESONDERE LEISTUNGEN****7161 K an..3 Besondere Leistungen, codiert**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„ABW“	Zollgebühren
„AU“	Beglaubigungsgebühren
„DL“	Fracht
„IN“	Versicherung
„PC“	Verpackung
„ZZZ“	Bilateral vereinbart (Beschreibung der Kondition folgt in Datenelement 7160)

*... weitere mögliche Codewerte im Anhang (EANCOM-Codeliste)*

1131 Wird im Subset nicht benutzt.

3055 Wird im Subset nicht benutzt.

**7160 K an..35 Spezielle Kondition**

*Bei Angabe des Codes „ZZZ“ in Datenelement 7161 **muss** hier die Bezeichnung der Kondition übertragen werden.*

---

<b>MOA</b>	K	1	Geldbetrag <i>Im MOA-Segment wird ein Geldbetrag zu den zuvor festgelegten Zu- oder Abschlägen übertragen.</i>
<b>C516</b>	M		GELDBETRAG
<b>5025</b>	M	an..3	Geldbetrag, Qualifier <i>Konstanter Wert:</i> <input type="text" value="„8“ Geldbetrag"/>
<b>5004</b>	K	n..18	Geldbetrag <i>Zu- oder Abschlag mit zwei Nachkommastellen.</i>

**Segmentgruppe 51 Ende**

---

<b>UNT</b>	M 1	<b>Nachrichten-Endesegment</b> <i>Im UNT-Segment wird zur Plausibilitätsprüfung die Anzahl der Segmente sowie eine Nachrichtenreferenznummer übertragen.</i>
<b>0074</b>	M n..6	<b>ANZAHL DER SEGMENTE IN EINER NACHRICHT</b> <i>Anzahl der mit dieser Nachricht übertragenen Segmente, incl. der Segmente UNH und UNT.</i>
<b>0062</b>	M an..14	<b>NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER</b> <i>Hier muss dieselbe Referenznummer wie im UNH / 0062 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachricht mit dem Eintrag im Segment UNH verglichen.</i>
<b>UNZ</b>	M 1	<b>Nutzdaten-Endesegment</b> <i>Im UNZ-Segment kann ein Datenaustauschzähler sowie eine Datenaustauschreferenz übertragen werden.</i>
<b>0036</b>	M n..6	<b>DATENAUSTAUSCHZÄHLER</b> <i>Hier wird die Anzahl der Nachrichten im Nutzdatenrahmen UNB...UNZ eingetragen.</i>
<b>0020</b>	M an..14	<b>DATENAUSTAUSCHREFERENZ</b> <i>Hier muss dieselbe Referenznummer wie im UNB / 0020 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachricht mit dem Eintrag im Segment UNB verglichen.</i>

## 6 Anhang

### 6.1 Codeliste 7161 (EANCOM)

AA	Werbekostenzuschuss	GAC	Garantiegebühr (EAN-Code)
AAB	Rücksendungsgebühren	GRB	Geschäftsentwicklung (EAN-Code)
AAJ	Kupferzuschlag	HD	Handhabung
AAM	Gummizuschlag	IN	Versicherung
AAT	Eillieferung	INT	Einführungsabschlag (EAN-Code)
AAX	Wolframzuschlag	IS	Fakturierdienstleistung
AAZ	Flughafengebühr	MAC	Mindermengenzuschlag
ABA	Obligatorische Lagerungsgebühr	MB	Kombiwerbung (EAN-Code)
ABH	Absatzvergütung	MC	Materialzuschlag (spezielle Materialien)
ABL	Verpackungsaufschlag	NAA	Einwegbehälter
ACQ	Tantiemen	PAD	Verkaufsförderungsabschlag
ACY	Pfand auf Verpackung	PAE	Verkaufsförderungsabzug
ADM	Bindeauftrag	PAR	Partnerschafts-Abschlag (EAN-Code)
ADN	Reparatur oder Ersatz beschädigter Mehrwegverpackungen	PC	Verpacken
ADO	Effiziente Logistik	PI	Abholabschlag
ADP	Absatzförderung	PL	Palettierung
ADQ	Produktmix	PN	Palettengebühr
ADR	Andere Dienste	QD	Mengenrabatt
ADS	Palettenweise Bestellung	RAA	Rückvergütung
ADT	Aufnahme	RAD	Mehrwegbehälter
AG	Silberzuschlag	RAE	Wiederverkäuferabzug
AJ	Berichtigungen	RCH	Rücksendungsbehandlung (EAN-Code)
ASS	Sortimentsabschlag (EAN-Code)	SER	Dienstleistungsgebühren (EAN-Code)
CA	Katalogisierungsdienstleistungen	SH	Spezielle Handhabungsdienstleistungen
CAC	Barzahlungsrabatt	TAE	LKW-Rabatt
CAG	Wettbewerbsabschlag	TD	Handelsrabatt
CAI	Zuschnittzuschlag	TX	Steuer
CLA	Büro- und Verwaltungsdienste (EAN- Code)	TZ	Temporärer Abschlag
COD	Lieferung per Nachnahme (EAN-Code)	VAB	Volumenrabatt
CP	Wettbewerbspreis	VEI	Tierärztlicher Untersuchungsservice (EAN-Code)
CRS	Sammel- und Recyclingservice (EAN- Code)	VEJ	Umweltschutz oder Säuberungs- Dienstleistung (EAN-Code)
CSS	Inkasso für Copyright-Gebühr (EAN- Code)	WHE	Großhändlerrabatt (EAN-Code)
DAE	Distributeursabzug/-abschlag	X14	Bevorzugter Absatzort (EAN-Code)
DBD	Schuldner gebunden (EAN-Code)	X15	Inlandscheckverarbeitung außerhalb des Einzugsbereichs (EAN-Code)
DDA	Händlerabzug/-abschlag	X16	Inlandszahlungsverarbeitung außerhalb des Einzugsbereichs (EAN-Code)
DDL	Direktlieferung (EAN-Code)	X17	Inlandszahlungsverarbeitung im Einzugsbereich (EAN-Code)
DI	Abzug (Rabatt)	X18	Lohnlistenbearbeitung (EAN-Code)
DTC	Endverbraucherrabatt (EAN-Code)	X19	Bargeldtransport (EAN-Code)
EAA	Frühbezugs-Abschlag	X20	Home Banking (EAN-Code)
EAB	Skonto	X21	Spezielle Vereinbarung (EAN-Code)
EXC	Übermengenzuschlag (EAN-Code)	X24	Versicherung für Broker-Service (EAN- Code)
FA	Frachtabschlag	X25	Scheckerstellung (EAN-Code)
FC	Frachtgebühren	XAA	Zusammenfassung aller Lieferungen eines Tages
FG	Naturalrabatt		
FI	Finanzierungsgebühr		

## 7 Beispiel

UNA:+.? ‘  
UNB+UNOC:3+4399901598867:52:X+Lieferant-DE:52:X+050401:1346+1+PSWD’  
UNH+1+INVOIC:D:96B:UN:ITEK35’  
BGM+380::89+Rechnung 2711+9’  
DTM+3:20050330:102’  
FTX+INV+++Freier Text in der Rechnung:der eine manuelle Bearbeitung der Rechnung:notwendig macht’  
RFF+AFL:456123’  
DTM+2:20050401:102’  
RFF+AFL:456144’  
DTM+3:20050401:102’  
NAD+SU+4399901598867::9++Firma Muster:GmbH & Co. KG+Musterweg 1+Musterdorf++59929+DE’  
RFF+VA:456123’  
CTA++:Frau Muster’  
NAD+WS+4388888014477::9++Firma Schulz:GbR+Schulzweg 1+Schulzdorf++23451+DE’  
RFF+VA:456144’  
CTA++:Herr Schulz’  
CUX+2:EUR’  
PAT+3++5:::14’  
DTM+12:20050415:102’  
PCD+12:2.00’  
PAT+3++5:::1’  
DTM+12:20050402:102’  
PCD+12:5.00’  
LIN+1+5+571102345:MF’  
PIA+1+4018234699323:EN’  
IMD+++ZU:::Zusatztext:zur Position’  
IMD+++SP:::Spezifizierung:des Artikels’  
QTY+12:9.000:PCE’  
ALI+DE’  
GIN+SC+671102396’  
FTX+INV+++Freier Text:zur:Rechnung:gzw.:Gutschrift’  
PRI+GRP:12.00:::1:PCE’  
RFF+ACE:6711019283’  
DTM+2:20050402:102’  
RFF+ACE:671102938’  
DTM+2:20050405:102’  
ALC+A++++SF’  
PCD+1:1.0500’  
MOA+8:10.50’  
LIN+2+5+715102345:MF’  
...’  
UNS+S’  
MOA+79:108000’  
TAX+7+VAT+++:::16’  
MOA+150:17280’  
ALC+A++++ABW’  
MOA+8:18.04’  
UNT+50+1’  
UNZ+1+1’